

Niederschrift
zur Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes
Gemeinschaftsschule Am Himmelsberg Moorrege (öffentlich)

Sitzungstermin: Mittwoch, den 26.04.2017

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 19:40 Uhr

Ort, Raum: Schulzentrum Gemeinschaftsschule Am Himmelsberg
Moorrege (Raum 036), Kirchenstraße 30, 25436
Moorrege

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bürgermeister Rolf Herrmann	Bürgermeister der Gemeinde Haselau
	CDU
Herr Marco Kuchler	FWH
Herr Gerrit Lienau	CDU
Herr Manfred Lüders	FWH
Herr Georg Plettenberg	CDU
Herr Oliver Ringel	CDU
Herr Bürgermeister Walter Reißer	Bürgermeister der Gemeinde Holm
	CDU
Herr Jan Schmidt	CDU
Herr Jörg Schneider	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Dr. Helmut Schübbe	CDU
Herr Heinz Seddig	SPD
Frau Petra Triepels	SPD
Herr Dietmar Voswinkel	SPD
Herr Bürgermeister Karl-Heinz Weinberg	Bürgermeister der Gemeinde Moorrege /Schulverbandsvorste her
	CDU

Außerdem anwesend

Frau Karen Frers
Herr Peter Bröker CDU

Presse

Wedel-Schulauer Tageblatt Frau Stange

Protokollführer/-in

Frau Nina Falkenhagen

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr	Bürgermeister	Jürgen	Neumann	Bürgermeister	der
			CDU	Gemeinde Heist	
Herr	Bürgermeister	Uwe	Schölermann	Bürgermeister	der
			CDU	Gemeinde Haseldorf	

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 13.04.2017 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Verbandsversammlung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 12 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Bericht des Verbandsvorstehers
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Bericht der Schulleitung
 - 4.1. Umbaumaßnahmen
 - 4.2. Schulhof
 - 4.3. Schülerzahlen
 - 4.4. Heizung
5. Prüfung der Jahresrechnung 2016 und Feststellung des Ergebnisses für den Schulverband
Vorlage: 0139/2017/SV/BV
6. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2016
Vorlage: 0136/2017/SV/BV

7. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen bis 31.12.2016
Vorlage: 0137/2017/SV/BV
8. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen bis 4.4.2017
Vorlage: 0140/2017/SV/BV
9. Fortschreibung Schulentwicklungsplan Gemeinschaftsschule Am Himmelsberg Moorrege
Vorlage: 0138/2017/SV/BV
10. Honorarangebot für die Bestandsanalyse
Vorlage: 0141/2017/SV/BV
11. Verschiedenes

Schimmelbefall Turnhalle
- 11.1.
13. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Bericht des Verbandsvorstehers

Herr Weinberg verweist auf die folgenden Punkte.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwendungen vor.

zu 4 Bericht der Schulleitung

zu 4.1 Umbaumaßnahmen

Frau Frers berichtet, dass sie die Fertigstellung des Mensagebäudes und des Ganztagsbereichs erwartet. Die Bauphase ist für alle Beteiligten eine

spannende Zeit.

zu 4.2 Schulhof

Seit Ende der Frühjahrsferien hat sich die Situation auf dem Schulhof deutlich verbessert. Die Arbeiten sind weitgehend abgeschlossen. Die Spielgeräte werden gut angenommen. Nun fehlen nur noch Kleinigkeiten.

zu 4.3 Schülerzahlen

Es werden weiterhin viele Kinder nach ihrer Grundschulzeit auf einem Gymnasium angemeldet. Auch die KGST, die Kooperationsschule des Schulzentrums, hat sehr viele Anmeldungen. Die Zusammenarbeit zwischen beiden Schulen klappt sehr gut. Insgesamt ist Frau Frers, auch im Vergleich zu den Schulen im Umland, mit den Anmeldezahlen sehr zufrieden. Es wird im neuen Schuljahr drei fünfte Klassen geben. Die im Schulentwicklungsplan des Kreises Pinneberg für das kommende Jahr befürchtete Schülerzahl von unter 400 wird nicht eintreten.

zu 4.4 Heizung

Zunehmend kommt es zu Problemen mit den alten Heizungsrohren. Insbesondere Durchrostungen und andere Defekte treten immer wieder auf.

zu 5 Prüfung der Jahresrechnung 2016 und Feststellung des Ergebnisses für den Schulverband Vorlage: 0139/2017/SV/BV

Ergänzend zur Vorlage verliest Herr Weinberg den als **Anlage** beigefügten Bericht zur Jahresrechnung 2016. Abschließend fasst er zusammen, dass der Haushalt des Schulverbandes stabil und gesund sei.

Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung stellt die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016, die im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 1.033.539,58 € und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 264.447,41 € abschließt, fest.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 6 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2016
Vorlage: 0136/2017/SV/BV

Die Information des Schulverbandsvorstehers nach § 4 der Haushaltssatzung für das 2. Halbjahr 2016 (Stand 31.12.2016) wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 7 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen bis 31.12.2016
Vorlage: 0137/2017/SV/BV

Herr Weinberg verweist auf die Vorlage.

Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt in Höhe von 18.277,06 zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 8 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen bis 4.4.2017
Vorlage: 0140/2017/SV/BV

Herr Weinberg erläutert die Vorlage.

Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt in Höhe von 6.418,17 € und im Vermögenshaushalt in Höhe von 2.417,73 € zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 9 Fortschreibung Schulentwicklungsplan Gemeinschaftsschule Am Himmelsbarg Moorrege
Vorlage: 0138/2017/SV/BV

Herr Weinberg erläutert die Vorlage.

Herr Herrmann berichtigt, dass zum Stichtag 484 statt 485 Schüler/innen die Gemeinschaftsschule besucht haben. Hier hat sich ein kleiner Rechenfehler eingeschlichen.

Die Schulverbandsversammlung nimmt die Fortschreibung des Schulent-

wicklungsplanes zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

**zu 10 Honorarangebot für die Bestandsanalyse
Vorlage: 0141/2017/SV/BV**

Herr Weinberg verweist auf die Diskussion im Finanz- und Bauausschuss. Auf die Bitte von Herrn Lienau fasst Herr Herrmann wie folgt zusammen: Die große Differenz der Angebotssummen ergibt sich, da die enthaltenen Leistungen unterschiedlich weit gefasst sind. Nach kurzer Diskussion erachtete der Ausschuss es als sinnvoll, mit beiden Anbietern weitere Gespräche zu führen, um die Angebote vergleichen zu können. Weitere Planungsbüros sollten nicht angefragt werden.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt mit den Planungsbüros „Petersen Pörksen & Partner“ sowie „Meyer Steffen“ über Umfang und Inhalt der Leistung zu verhandeln. Herr Weinberg und Herr Herrmann nehmen an diesen Gesprächen ebenfalls teil.

geändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 11 Verschiedenes

zu 11.1 Schimmelbefall Turnhalle

Herr Schmidt erkundigt sich zum Schimmelbefall der Turnhalle. Herr Herrmann berichtet, dass derzeit verschiedene Untersuchungen vorgenommen werden, deren Ergebnisse noch ausstehen. Wenn die Ergebnisse vorliegen, soll gezielt die Ursache beseitigt werden. Herr Weinberg ergänzt, dass er die Ergebnisse im Mai erwarte. Er spricht ein Lob an die Vereine für die Nutzungsabsprachen mit den Nachbarvereinen aus. Frau Frers wirft ein, dass die Lage für den Schulsport misslich sei.

Herr Vosswinkel moniert, dass bereits seit 2 Monaten geprüft wird. Es ist hier noch kein Ende absehbar. Er bittet um weitere Erklärungen, wie diese lange Verzögerung zustande kommt. Außerdem bat er bereits vor der Sitzung um Mitteilung, wie hoch die zusätzlichen Reinigungskosten seien. Des Weiteren erkundigt er sich, ob die Vereine den Schulverband für die Ausfallzeit in Regress nehmen könnten. Diese Frage wird verneint. Herr Herrman erläutert, dass an weiteren Stellen eine Prüfung erfolgte. Zu-

nächst war nur eine Schadstelle bekannt. Diese fiel auf, als eine Lampe ausgewechselt werden musste. Weitere Messungen haben dann gezeigt, dass mehrere Schadstellen vorhanden sind. Die Versicherung prüft jetzt mit einem eigenen Gutachter. Auch die Labore benötigen für die aufwendigen Messungen Zeit. Die Lage sei misslich, ließe sich aber nicht ändern, da andernfalls sofort die Wände, der Boden etc. hätten freigelegt werden müssen. Dies könnte aber zu Schwierigkeiten mit der Versicherung führen, die sich dann weigern könnte, den Schaden zu ersetzen. An dieser Stelle hakt Herr Vosswinkel nach, wann die Versicherung eingeschaltet wurde. Die Versicherung wurde umgehend eingebunden. Die Versicherung stellte dann fest, dass es sich hier nicht mehr um einen einfachen Schaden handelt und daher ein „Großschadengutachter“ eingeschaltet werden musste. Herr Weinberg berichtet, dass die Versicherung mit der vom Schulverband beauftragten Firma Wartig zusammenarbeite, um zu einer Lösung zu gelangen. Seitens des Schulverbandes und der Verwaltung wurden alle erforderlichen Maßnahmen im Einvernehmen mit dem Kreis umgesetzt.

Herr Lienau erkundigt sich, ob der Schulsport nun komplett ausfallen würde. Herr Schmidt antwortet, dass bei entsprechendem Wetter der Sportunterricht draußen stattfinden könne. Außerdem könnte auch „sporttheoretischer Unterricht“ erteilt werden. Zur Frage, ob die Möglichkeit bestünde, Sporthallen in der Umgebung zu nutzen, entgegnet Frau Frers, dass die Sporthallen vormittags durch die örtlichen Schulen erfahrungsgemäß ausgelastet seien. Außerdem ist dies logistisch sehr aufwendig. Herr Lienau fragt, ob die Versicherung evtl. Buskosten, sofern eine Alternative gefunden werde, übernehmen würde. Herr Jürgensen antwortet, dass dies von den Versicherungsbedingungen abhängt. Sollte der Fall eintreten, wird dies natürlich geprüft.

Herr Vosswinkel hakt erneut nach, ob sichergestellt sei, dass die Vereine den Schulverband wegen der Ausfallzeiten nicht belangen können. Herr Schmidt erklärt, dass dies nicht möglich ist, da der Schulverband sich nicht entsprechend verpflichtet hat. Die Vereine haben diesbezüglich keine Ansprüche.

Stellungnahme der Verwaltung:

Nach Auskunft der Reinigungsfirma betrug der Mehraufwand für die Schimmelbeseitigung ca. 40 min pro Tag. Damit betrugen die zusätzlichen Kosten:

Februar: 14,17 Std. x 17,58 € = 249,11 €

März: 15,42 Std. x 17,58 € = 271,08 €

April: 2,00 Std. x 17,58 € = 35,16 € (ab 05.04. war die Halle geschlossen)

Insgesamt: 555,35 € zzgl. MwSt. = 660,87 € brutto

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht. Herr Weinberg schließt daher um 19:38 Uhr den Öffentlichen Teil.

zu 13 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Herr Weinberg stellt um 19:39 Uhr die Öffentlichkeit wieder her.

Herr Weinberg berichtet, dass über eine Personalangelegenheit beschlossen wurde.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt Herr Weinberg um 19:40 Uhr die Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 09.05.2017

gez. Karl-Heinz Weinberg

gez. Nina Falkenhagen
Protokollführerin